

Garage Röschmann AG, Glarus:

Grösster BMW-Showroom der Schweiz

Seit Jahrzehnten steht die BMW-Garage der Familie Röschmann in Glarus, die heute im Besitz von Hansruedi Röschmann ist, als herausragender Leuchtturm beim Bergli Glarus. Derzeit herrscht emsiges Treiben, einheimisches Gewerbe baut den neuen Showroom um. Er soll mit seinen 1000 m² der grösste der Schweiz werden.



Unternehmer Hansruedi Röschmann setzt beim Umbau seines Showrooms auf die Kompetenz des einheimischen Gewerbes.

Mut zur Zukunft

Für Hansruedi Röschmann ist klar, dass Stillstand Rückschritt bedeutet. Er will sein weitherum bekanntes, florierendes Geschäft zusammen mit seiner Crew in die Zukunft führen. Es sind einerseits die Vorschriften von BMW und andererseits technische Neuerungen, die den Umbau notwendig machen. Wer sich im Autogewerbe auskennt, weiss, dass die Hersteller umfassende Bedingungen an ihren Wiederverkäufer stellen. Zuerst einmal ist es das seriöse Geschäftsumfeld und der gute Ruf des Betriebes, der für eine Zusammenarbeit entscheidend ist. Und – ganz klar, die Absatzzahlen müssen stimmen. Diese Kriterien erfüllt die Glarner Garage seit Jahrzehnten und sie brilliert mit Innovation und Motivation. So staunt manch ein auswärtiger Kunde, wenn er zum ersten Mal die gesamte BMW-Palette im beschaulichen Glarus bewundern kann. Solches kennt man sonst nur in «Metropolen» wie

Zürich, Bern, Genf und Basel. Röschmann hat diese in der Zwischenzeit mit seinen ausserordentlichen Dienst- und Serviceleistungen am Kunden überholt. Sein Kundenkreis umfasst die gesamte Deutschschweiz, was letztlich auch dem Kanton zugutekommt.

Eröffnung im August 2016

Die Umbauarbeiten sind exakt im Plan. Hansruedi Röschmann betont, dass es ihm wichtig sei, das einheimische Gewerbe mit den Arbeiten zu beauftragen. Dieses nämlich sei in der Lage, den hohen Ansprüchen von ihm und BMW zu genügen. Der Garagenbetrieb, Werkstatt und Verkauf laufen ohne Einschränkungen weiter. Allerdings benötige es viel Improvisationstalent, meint der Unternehmer. Dies hätte man jedoch schon seit jeher benötigt. Man glaubt es ihm, wenn man sieht, dass just während des Umbaus auch die Zufahrtsstrasse erneuert wurde. Kein Problem jedoch für Hansruedi Röschmann,

der sich auf die Eröffnung des Showrooms und der neuen Büroräume an der Berglistrasse 11 freut.

Weitere Projekte 2017

Für das Jahr 2017 sind weitere Projekte geplant. Es sollen – sofern die seit Langem erwartete Baubewilligung erfolgt – eine neue Werkstatt mit Ersatzteillager und eine grosse Tiefgarage entstehen. Dazu eine Aussenausstellungs-Fläche entlang der Riedernstrasse und zahlreiche Kundenparkplätze. Mit der Garage Röschmann ist also auch in den kommenden Jahren zu rechnen. Ihre Kunden werden den Kanton und dessen «kleinste Hauptstadt» besuchen, um Fahrzeuge zu kaufen oder vom Kundenservice zu profitieren. Und im besten Fall gleichzeitig auf Shoppingtour zu gehen oder eines der einladenden Gasthäuser zu besuchen. Baubeginn für das Grossprojekt soll bereits im März 2017 sein. ●

www.roeschmann.ch

LKW-Carosserie



Direkt zum Carrossier

Mit bester Empfehlung. Herbert Dick VSCI Auto & LKW Carrosserie/Spritzwerk



Badstrasse 53 8867 Niederurnen
Tel. 055 610 12 47 Fax 055 610 28 50
info@dick-carrosserie.ch



Kaufe alle Autos und Busse für Export.
Tel. 079 216 79 81 • Tel. 076 329 82 86

Auch Toyota-Busse mit Kasten, Fenster oder Brücke.
Kilometer und Zustand egal, auch Unfall.
Mo–So, 07.00–22.00 Uhr, immer erreichbar.

HONDA

NC 750S



Preis:

Fr. 7520.–

Jetzt Probe fahren!

F. Jenny, Riedern
Lerchenstrasse 25
HONDA Telefon 055 640 28 08

Zu verkaufen ab Platz

Roller Marke «Piaggio Skipper», 123 m³, Inverkehrsetzung 1995, Farbe Rot, 15 000 km, günstiger Preis auf Anfrage.

Natel 079 203 97 43



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Polizeimeldungen



genau beziffert werden. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere Hundert Franken. Hinweise, welche im Zusammenhang mit dem Einbruchdiebstahl stehen könnten, sind an die Kantonspolizei Glarus, Telefon 055 645 66 66, zu richten.

SCHWANDEN: BRANDFALL.

Am Montag, 27. Juni, brannte es an der Hauptstrasse in Schwanden um 04.45 Uhr. In einer Gasse neben einem Haushaltwarengeschäft war aus noch ungeklärten Gründen Elektroschrott, welcher in Holz-Palettenrahmen gelagert wurde, in Brand geraten. Anwohner bemerkten das Feuer mit starker Rauchentwicklung und verständigten den Feuerwehrnotruf. Die Feuerwehr Kärpf konnte den Brand rasch unter Kontrolle bringen. Es wurde niemand verletzt. Feuer und Rauch führten zu Schäden an der angrenzenden Hausfassade. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere Tausend Franken. Nach ersten Erkenntnissen dürfte eine technische Ursache zum Brand geführt haben. Von Feuerwehr und Polizei standen rund 25 Personen im Einsatz.

GLARUS: VERKEHRsunFALL.

Am Montag, 27. Juni, ereignete sich um 12.20 Uhr beim Spielhof in Glarus ein Verkehrsunfall mit Sachschadenfolge. Die Lenkerin eines Personenwagens war auf der Hauptstrasse in Richtung Netstal unterwegs. Die 27-Jährige bemerkte zu spät, dass die Autofahrerin vor ihr bei einem Fussgängerstreifen abbremsste. Es kam zu einer Auffahrkollision. Beim Unfall wurde niemand verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

BILTEN: VERKEHRsunFALL AUF DER AUTOBAHN A3.

Am Montag, 27. Juni, ereignete sich um 14.50 Uhr auf der Autobahn A3 in Bilten ein Verkehrsunfall mit

Sachschadenfolge. Der Lenker eines Personenwagens war in Fahrtrichtung Chur unterwegs und beabsichtigte, die Autobahn bei der Ausfahrt Bilten-Schänis zu verlassen. Wegen eines Sekundenschlafs verlor der 35-jährige Schweizer die Kontrolle über sein Fahrzeug. Dieses schleuderte, kollidierte erst mit der linken und anschliessend mit der rechten Leitplanke. Beim Unfall wurde niemand verletzt. An der Strasseneinrichtung entstand Sachschaden und das Auto wurde total beschädigt.

NETSTAL: VERKEHRsunFALL.

Am Montag, 27. Juni, ereignete sich um 22.10 Uhr auf der Kreuzbühlstrasse in Netstal ein Verkehrsunfall mit Sachschadenfolge. Der Lenker eines Personenwagens missachtete bei einem Stopp-Signal links ein vortrittsberechtigtes Auto, worauf es zu einer Kollision kam. Beim Unfall wurde niemand verletzt. An den Fahrzeugen entstand geringer Sachschaden. Beim 24-jährigen Unfallverursacher fiel der Atemalkoholtest positiv aus, woraufhin eine Blutentnahme angeordnet wurde.

NÄFELS: BRAND IN KEHRRICHTWAGEN.

Am Dienstag, 28. Juni, kam es um 10.00 Uhr im Grüt in Näfels zu einem Brand in einem Kehrichtwagen. Während der Sameltour geriet die Ladung des Kehrichtwagens aus ungeklärten Gründen in Brand, worauf der Kehricht auf einer Nebenstrasse ausgestossen werden musste. Die Feuerwehr Näfels-Mollis konnte den brennenden Müll rasch löschen. Der rund fünf Tonnen schwere Abfallberg wurde daraufhin in eine Containermulde umgeladen und abtransportiert. Von Feuerwehr und Polizei standen rund 20 Personen im Einsatz. Es wurde niemand verletzt. Am Fahrzeug entstand grosser Sachschaden. Die Brandursache wird untersucht. ●

Polizeimeldungen



NETSTAL: TÖDLICHER VERKEHRsunFALL. Am Mittwoch, 22. Juni, kam es um 10.05 Uhr auf der Landstrasse in Netstal zu einem schweren Verkehrsunfall, wobei ein Fahrradfahrer tödlich verletzt wurde.

Nach ersten Erkenntnissen beabsichtigte der Chauffeur eines Lastwagens von der Molliserstrasse herkommend auf Höhe der Garage Sauter nach links in Richtung Glarus abzubiegen. Aus noch ungeklärten Gründen kam es dabei zu einer Kollision mit einem Rennvelofahrer. Dieser wurde vom Lastwagen erfasst und überrollt. Der Mann wurde tödlich verletzt und verstarb noch auf der Unfallstelle. Der Lenker des Lastwagens, ein 53-jähriger Schweizer, wurde nach dem Unfall vom Care-Team betreut.

Der Unfallhergang und die Umstände werden untersucht. Allfällige Augenzeugen sind gebeten, sich mit

der Kantonspolizei Glarus, Telefon 055 645 66 66, in Verbindung zu setzen.

BENKEN SG: VERKEHRsunFALL AUF DER AUTOBAHN A3.

Am Mittwoch, 22. Juni, kam es um 13.30 Uhr auf der Autobahn A3 in Benken SG (Zuständigkeitsgebiet Kapo GL) zu einem Verkehrsunfall mit Sachschadenfolge.

Der Lenker eines Lieferwagens war in Fahrtrichtung Zürich unterwegs und beabsichtigte bei der Verzweigung Reichenburg die Autobahn in Richtung Reichenburg zu verlassen. Im Bereich der Ausfahrt verlor der 27-Jährige in der ersten Rechtskurve die Kontrolle über sein Fahrzeug. Dieses schleuderte und kollidierte mit der rechten Leitplanke.

Beim Unfall wurde niemand verletzt. Am Lieferwagen und an der Strasseneinrichtung entstand Sachschaden.

RIEDERN: FAHRZEUGBRAND

Auf der Klöntalerstrasse in Riedern brannte am Donnerstag, 23. Juni, ein Fahrzeug. Die 47-jährige Lenkerin eines Personenwagens war talwärts unterwegs, als sie von einem entgegenkommenden Autofahrer auf den bereits brennenden Fahrzeugboden aufmerksam gemacht wurde. Die drei Fahrzeuginsassinnen konnten das brennende Auto rechtzeitig verlassen. Der Feuerwehrnotruf wurde unverzüglich verständigt. Die Feuerwehr Glarus stand mit rund 20 Personen im Einsatz und konnte den Brand rasch unter Kontrolle bringen. Eine 17-jährige Mitfahrerin zog sich beim Aussteigen eine leichte Fussverletzung zu, welche im Kantonsspital Glarus ambulant behandelt werden konnte. Das Auto wurde vollständig zerstört. Nach ersten Erkenntnissen dürfte eine technische Ursache zum Fahrzeugbrand geführt haben. Die Umstände werden untersucht.

NÄFELS: EINBRUCHDIEBSTAHL.

Am Freitag, 24. Juni, wurde zwischen 20.00 und 23.00 Uhr in Näfels, Auernweg, in ein Einfamilienhaus eingebrochen. Eine unbekannte Täterschaft drang gewaltsam über eine Terrassentüre im Erdgeschoss in das Einfamilienhaus ein und durchsuchte sämtliche Räume. Es wurden diverse elektronische Geräte und Bargeld entwendet. Der Deliktsbetrag konnte nicht

Was ist tödlicher?

- Cholera
- Schweigen

Manchmal braucht es mehr als medizinische Hilfe: Wir decken auch Missstände auf.



www.actandspeak.ch